

Größte Photovoltaik – Stromerzeugungsanlage der Welt in Bayern: 12 MW Solarpark Gut Erlasee ab 1.9.2006



Die Anlage besteht aus 1.408 SOLON-Mover auf eine Fläche von 77 ha bei Arnstein, nördlich von Würzburg

Bildquelle: SOLON AG

In Bayern wurde am 1.9.2006 das weltweit größte Solarkraftwerk - der Solarpark Gut Erlasee - mit beweglichen der Sonne nachgeführten Photovoltaikpanels, so genannten SOLON-Movern, und einer Gesamtleistung von **12 MW** in Betrieb genommen.

Es wird eine jährliche Stromproduktion von 14.000 MWh erwartet. Die Kosten der Anlage betragen 80 Mio. €, entsprechend **6.667 €/kW**.

Im Vergleich dazu betragen die Kosten für den in Neurath begonnenen Bau der Braunkohle-Doppelblockanlage BoA2&3 mit einer Leistung von 2.100 MW 2,2 Mrd. € entsprechend **1.047 €/kW**.

Bei 10% Amortisation der Kapitalkosten betragen die Stromerzeugungskosten aus der Photovoltaikanlage 57 Ct/kWh und aus der Braunkohleanlage 1,3 Ct/kWh zuzüglich den Brennstoffkosten für die Braunkohle von rd. 1 Ct/kWh, also vergleichsweise rd. 2,3 Ct/kWh.

Jeder der SOLON-Mover ist auf einem drehbaren Untergestell montiert, was bei einer minimalen Flächenversiegelung eine exakte Ausrichtung der Solarmodule zur Sonne hin ermöglicht. So ist gewährleistet, dass die Sonne immer senkrecht auf die Modulfläche scheint. Gegenüber leistungsgleichen statischen Solaranlagen ergebe sich dadurch ein Mehrertrag von bis zu 35 Prozent, so die SOLON AG.